

Übersicht

über die vom Betriebsbeirat in seiner Sitzung am 22.02.2016 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Der Betriebsbeirat erkannte die TO an	1/16
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2015	Die Niederschrift wurde anerkannt	2/16
3.	Wahl eines Mitunterzeichners / Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Herr Siebenmorgen wurde zur Mitunterzeichnung gewählt	3/16
4.	Überfliegung und Neuberechnung der Flächen, Sachstandsmeldung Ing.-Büro Fischer	Der Betriebsbeirat nahm Kenntnis	
5.	Anpassung der Standrohrkautionen	Der Betriebsbeirat beschloss gemäß Vorlage	4/16
6.	Anpassung der Ergänzenden Bestimmungen zur AVB Wasser V	Der Betriebsbeirat beschloss gemäß Vorlage	5/16
7.	Betriebsführung Wasser	Der Betriebsbeirat nahm Kenntnis	
8.	Bekanntgaben		
9.	Verschiedenes	Keine Wortmeldung	
10.	Einwohnerfragestunde	Keine Wortmeldung	

Niederschrift

über die vom Betriebsbeirat in seiner Sitzung am 22.02.2016 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:52 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Eckhard Schwill CDU

Stellvertr. Vorsitz

Herr Michael Keller SPD

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Herr Michael Franz Bur-
gemeister CDU

Herr Detlef Krause CDU

Herr Michael Römer CDU

Herr Dirk Schulte CDU

Herr Ingo Siebenmorgen CDU

Herr Leo Sträßer CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Joao Ferreira Da
Silva Mitglied Integ-
rationsrat

Herr Wilhelm Grewe CDU

Herr Josef Schlechtrie-
men CDU

Herr Ernst Schneider CDU

Herr Bernd Steinhauer CDU

Herr Heinz Peter van
Doorn CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Sachkundige Bürger SPD

Herr Hans-Theo Ehlen SPD

Herr Franz-Peter
Kehlenbach SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Dr. Dieter Thiel GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜ- NEN

Herr Idris Nawid GRÜNE

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Ariane Schulze FDP

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Torsten Holtz Die Linke

Ratsmitglied ALFA

Herr Ralph Wesse ALFA

Entschuldigt:

Ratsmitglied SPD

Herr Stefan Rosemann SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Stenten-
bach GRÜNE

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-
mung

Herr Fatih Köylüoglu Mitglied Integ-
rationsrat

Verwaltung und Gäste

Herr André Kuchheuser

Herr Andreas Roth

Herr Gerhard Wilhelm

Herr Ulrich Schrage

Herr Helmut Lückel

Herr Michael Hippe (Ing.-Büro Fischer)

Herren der rhenag Dr. Ganser, Günter
Urbach

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsbeirates am 22.02.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	

Die Tagesordnung wurde einstimmig anerkannt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2015	
----	---	--

Der Betriebsbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR erkannte die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsbeirates vom 17.11.2015 an.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

3.	Wahl eines Mitunterzeichners / Mitunterzeichnerin der Niederschrift	
----	---	--

Herr Ingo Siebenmorgen, CDU, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift vorgeschlagen und gewählt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

4.	Überfliegung und Neuberechnung der Flächen, Sachstands- meldung Ing.-Büro Fischer	
-----------	--	--

Zum Thema Überfliegung und Neuberechnung der Flächen erläuterte Herr Hippe vom Ing.-Büro Fischer den aktuellen Sachstand und berichtete über die weitere Vorgehensweise insbesondere über den Versand der Erhebungsbögen an die Siegburger Bürger.

5.	Anpassung der Standrohrkautionen	
-----------	---	--

Der Betriebsbeirat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR vorbehaltlich der Weisung des Rates der Stadt Siegburg die Anpassung der Standrohrkaution zum 01.04.2016 zu beschließen:

Allgemeine Tarife für die Versorgung mit Wasser Gültig ab 01.04.2016

Die Stadtbetriebe Siegburg AöR, Fachbereich Wasser bieten die Lieferung von Wasser aus ihrem Wasserversorgungsnetz zu den Bestimmungen der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)“ vom 20.06.1980 (BGBl. I S. 750) einschließlich der „Ergänzenden Bestimmungen“ der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Fachbereich Wasser zu den nachstehenden Tarifen an:

1. Wasserpreis

Der Wasserpreis beträgt je m³

netto	+ 7 % USt.	brutto
1,85 €	0,13 €	1,98 €

2. Grundpreis

2.1

Die monatlichen Grundpreise betragen je Wasserzähler bei einer Zählergröße bis:

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsbeirates am 22.02.2016

Nenndurchfluss/ Dauerdurchfluss [m ³ /h]	netto	+ 7 % USt.	brutto
Q _n =2,5 / Q ₃ =4	6,40 €	0,45 €	6,85 €
Q _n =6 / Q ₃ =10	10,65 €	0,75 €	11,40 €
Q _n =10 / Q ₃ =16	21,66 €	1,52 €	23,18 €
Q _n =15 / Q ₃ =25	32,49 €	2,27 €	34,76 €
> Q _n =15 / Q ₃ =25	43,31 €	3,03 €	46,34 €

2.2

Die monatlichen Grundpreise für Standrohre betragen je angefangenen Monat bei einer Zählergröße

Nenndurchfluss/ Dauerdurchfluss [m ³ /h]	netto	+ 7 % USt.	brutto
bis zu Q _n =6 / Q ₃ =10	42,00 €	2,94 €	44,94 €
über Q _n =6 / Q ₃ =10	63,00 €	4,41 €	67,41 €

Für jedes gemietete Standrohr ist eine Sicherheit von 600,00 € zu leisten.

3. Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer und der Bruttopreis sind kaufmännisch gerundet dargestellt. Es gilt der Rechnungsbetrag.

4. Inkrafttreten

Diese **Allgemeinen Tarife** treten am 1. April 2016 in Kraft.
Alle bisherigen Tarife verlieren damit ihre Gültigkeit.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

6.	Anpassung der Ergänzenden Bestimmungen zur AVB Wasser V	
----	--	--

Der Betriebsbeirat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR die Anpassung der Ergänzenden Bestimmungen zum 01.04.2016 zu beschließen:

**Ergänzende Bestimmungen der Stadtbetriebe Siegburg AöR
Fachbereich Wasser
zu der Verordnung
über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung
mit Wasser (AVBWasserV)**

Die Regelung des Punktes 11.1 wird wie folgt durch den unterstrichenen Satz ergänzt

Die Ablesung der Messeinrichtungen erfolgt nach Aufforderung des WVU durch den Kunden selbst. Das WVU wird dem Kunden zum Zwecke der Ablesung der Messeinrichtungen eine Ableseaufforderung übersenden. Der Kunde hat den Zählerstand innerhalb von 3 Wochen mitzuteilen. Sofern der Kunde den Zählerstand nicht binnen 3 Wochen dem WVU mitgeteilt hat, ist das WVU berechtigt den Zählerstand und somit den Verbrauch zu schätzen.

Die Regelung in Punkt 16 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die vorstehenden Ergänzenden Bestimmungen zur AVB Wasser V treten am 01.04.2016 in Kraft“.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	
Enthaltung:	

7.	Betriebsführung Wasser	
----	-------------------------------	--

Herr Kuchheuser berichtete über den Sachstand zum Thema Betriebsführung Wasser.

Am 23.03.2017 läuft der mit der rhenag abgeschlossene Betriebsführungsvertrag Wasser aus. Es ist geplant, die technische Betriebsführung Wasser an einen Dritten im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens neu zu vergeben. Die Aufgabe der kaufmännischen Betriebsführung soll hingegen von der Stadtbetriebe Siegburg AöR zukünftig selbst wahrgenommen werden.

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsbeirates am 22.02.2016

Die Übernahme der technischen Betriebsführung Wasser würde sich als schwierig erweisen, da hier aufgrund von fachlichen Anforderungen die Aufgaben mit dem vorhandenen Personal aus dem Fachbereich Abwasser nicht zu realisieren sind. Des Weiteren handelt es sich bei der Versorgung mit Trinkwasser um einen höchst sensiblen und schwierigen Bereich, sodass die Verwaltung von einer Übernahme der technischen Betriebsführung Wasser abrät.

Im Gegensatz zur technischen Betriebsführung befürwortet die Verwaltung die Übernahme der kaufmännischen Betriebsführung Wasser, da diese Aufgaben überwiegend von dem vorhandenen Personal des Fachbereichs Abwasser bei geringer Personalverstärkung wahrgenommen werden können.

In diesem Zusammenhang weist Herr Kuchheuser darauf hin, dass zudem beabsichtigt ist, die Zeiträume der Jahresabrechnungen für Wasser und Abwasser in der Form anzupassen, dass für alle Grundstückseigentümer die Abrechnungen nur noch jeweils zum 31.12. eines Jahres erfolgt. Bislang gibt es zwei Abrechnungsperioden, zum 30.09. und zum 31.12. eines Jahres. Durch die Umstellung des Abrechnungszeitraumes einheitlich auf den 31.12. eines Jahres können Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden. Der Betriebsbeirat befürwortet diese Vorgehensweise einstimmig.

8.	Bekanntgaben	
-----------	---------------------	--

Keine

9.	Verschiedenes	
-----------	----------------------	--

Es gab keine Wortmeldungen.

10.	Einwohnerfragestunde	
------------	-----------------------------	--

Es gab keine Wortmeldungen.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
